Offizielle Mitteilungen = Communications officielles

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **54 (1946)**

Heft 13

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Offizielle Mitteilungen
Communications officielles

Schweiz. Samariterbund - Alliance des Samaritains

Theater «Der barmherzige Samariter».

Wir erinnern unsere Samariterfreunde an die am Samstag, 30. März, 20.15, im Stadttheater in Olten stattfindende Uraufführung «Der barmherzige Samariter». Der Vorverkauf ist bereits im Gange. Wer sich noch einen guten Platz sichern will, bestelle sein Billett sofort bei der Buchhandlung Jean Meier, Baslerstrasse, Tel. 5 20 78. Auf Wunsch werden Billette auch vom Verbandssekretariat vermittelt. Betreffend nähere Einzelheiten verweisen wir auf unsere Bekanntmachung in Nr. 12 vom 21. März «Das Rote Kreuz». Nach Beendigung der Aufführung günstige Zugsverbindungen nach allen Richtungen.

Für unsere Hilfslehrer.

Patrouillenübung. Ich erlaube mir, mich auch über Erfahrungen der Patrouillenübung zu äussern. Vergangenen Herbst beteiligte sich unser Verein an einer solchen mit dem Samariterverein Lengnau (Aargau). Samstagabend zuvor versammelten sich die Hilfslehrer (innen) mit den vorgesehenen Kontrolleuren zur Besprechung und Organisation. Das Terrain für den Lauf wurde ausgesucht und zwecks Kontrolle von der Uebungsleitung selbst durchlaufen. Sonntagnachmittags bei schönem Wetter versammelten sich die Mitglieder beider Vereine um 14.00. Die Kontrolleure verteilten sich sofort mit den Simulanten auf die vier vorgesehenen Posten. Die Teilnehmer wurden in sieben Gruppen eingeteilt und ihre Gruppenführer bestimmt. In Abständen von 15 Minuten wurde je eine Gruppe gestartet. Zahlreich waren am Start die Strafpunkte für Fehlen der Verbandpatrone und des Samariterausweises. Nach dem Start der ersten Patrouille wurde die Zeit der übrigen wartenden Gruppen mit Theorie über Verkehrsunfälle ausgenützt. Per Velo begab ich mich zu den vier Posten, um die Arbeit zu kontrollieren. Die Kontrolleure waren ihrer Aufgabe bewusst, jedoch musste festgestellt werden, dass überall zu hastig gearbeitet wurde, um Zeit zu gewinnen. Obwohl auf drei Posten gute Resultate zu verzeichnen waren, haben die meisten Gruppen auf dem vierten Posten versagt. Um die Mitglieder des Vereins zu täuschen, sind sämtliche Samariterposten-Tafeln versetzt worden, was von den wenigsten Teilnehmern beobachtet wurde, ihnen aber am Ziel Strafpunkte eintrug. Den Eindruck haben wir Hilfslehrer bekommen, dass wir künftig die Zeitschinderei auf der Seite lassen; umsomehr wollen wir für gute Samariterarbeit besorgt sein. Wir müssen auch feststellen, dass jeder Samariter anlässlich solcher Patrouillenübungen zur Mitarbeit und zum Denken veranlasst wird. Drückeberger von Samaritern werden praktisch an solchen Veranstaltungen zur Arbeit angeregt. Ueber Erwarten konnten wir von den Teilnehmern vernehmen, dass sie sehr für derartige Uebungen begeistert sind. Sie gaben am Schlusse der Hoffnung Ausdruck, es möchte bald wieder eine solche stattfinden. Ich selbst habe auch die Ueberzeugung, dass wir mit unsern Uebungen nicht mehr so an das Vereinslokal gebunden sind, und das Jahresprogramm viel reichhaltiger gestaltet werden kann, um so das Interesse unserer Mitglieder zu erwecken. Bereits haben wir unser Jahresprogramm diesbezüglich eingestellt. Am Schlusse meiner Ausführungen hoffe ich, über die diesjährigen Erfahrungen später Bericht zu erstatten.

Karl Frei-Ammann, Hilfslehrer, Ober-Ehrendingen.

Croix-Rouge suisse, Secours aux enfants, et Aide à la jeunesse protestante

Afin d'assurer une parfaite collaboration entre la Croix-Rouge suisse, Secours aux enfants, et l'Aide à la jeunesse protestante, ces deux organisations ont convenu que l'Aide à la jeunesse protestante prendrait contact avec les Eglises intéressées des régions de l'étranger entrant en considération pour l'accueil d'enfants en Suisse. Cette institution engagera les Eglises à remettre les listes des enfants protestants victimes de la guerre aux organes du contrôle médical de la Croix-Rouge suisse chargés du choix des enfants, afin que les enfants protestants soient annoncés pour les transports dans une proportion équitable. Pour le choix de ces enfants, comme pour tous les autres enfants, ce sont toutefois les prescriptions d'ordre médical et social de la Croix-Rouge suisse qui sont déterminantes.

L'Aide à la jeunesse protestante renonce à accueillir les enfants en Suisse sous son propre nom. Sa propagande en vue du placement des enfants se limitera aux cercles de l'Eglise et de la presse protestants, afin d'éviter toute confusion avec les appels lancés par la Croix-Rouge suisse. Les places vacantes qui résulteront de la propagande faite par les cercles de l'Eglise protestante devront être annoncées soit à l'Aide à la jeunesse protestante qui se chargera d'en informer la Croix-Rouge suisse, soit directement à la section de la Croix-Rouge. La Croix-Rouge suisse, Secours aux enfants, se charge également du contrôle des enfants accueillis en Suisse, pendant toute la durée de leur séjour dans notre pays, alors que l'Aide à la jeunesse protestante s'occupe d'eux au point de vue spirituel.

Berichte - Rapports

Generalversammlungen

Turbenthal. Am 2. März hielt der Samariterverein im Hotel «Schwanen» seine 26. Generalversammlung ab. Präsident H. Bosshard begrüsste alle herzlich. Vorgängig der Traktandenliste ehrte die Versammlung das im Vereinsjahr verstorbene Passivmitglied T. Ramp, Schuhmachermeister. In stillem Gedenken erhob sich die Versammlung von den Sitzen. In rascher Reihenfolge wurden die statutarischen Geschäfte erledigt. Das Protokoll, die Jahres- und Materialrechnung fanden diskussionslose Genehmigung. In einem kurz abgefassten Jahresbericht wurde die Vereinstätigkeit nochmals vor Augen geführt. Für lückenlosen Uebungsbesuch konnte an neun Mitglieder eine kleine Anerkennung überreicht werden. Es sind dies H. Bosshard, Frau H. Graf, Frau Abt, Frau Schmied, Frau R. Appert, Frau M. Senn, Frl. Rösli Meier, Frl. K. Gisler und Frl. Anni Bänninger. Für zehnjährige Vereinsmitgliedschaft wurde Frl. Anni Bänninger mit der Freimitgliedschaftsurkunde beehrt. Frau Helene Graf, Hilfslehrerin, und Otto Gibel, Aktuar traten zurück. In offener Wahl wurden folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt: Präs.: H. Bosshard; Vizepräs.: P. Fey; Aktuarin: Frl. A. Spengler (neu); Kassierin: Frau R. Abt; als Beisitzer Alfr. Grimm und Paul Ehrsam; Hilfslehrer: H. Neff (neu). O. G.

Mettmenstetten. Anlässlich der am Samstag, 23. Febr., stattgefundenen Generalversammlung konnte Präsident J. Grob eine schöne Zahl Aktiver begrüssen. Protokoll und Rechnung wurden genehmigt. Für fleissigen Uebungsbesuch wurde an sieben Mitglieder ein Geschenk verabfolgt. Der Verein stimmte dem Antrag des Hilfslehrers, eine Patenschaft zu übernehmen, einstimmig zu. Unser Patenkind ist ein Samariterverein im Gebirge. Es wurde beschlossen, im Sommer diese Sektion zu besuchen, verbunden mit einer kleineren Uebung. Der Vorstand gruppiert sich wie folgt. Präs.: Jak. Grob; Vizepräs. und Uebungsleiter: Karl Güntert; Kassierin: Annamarie Hausheer; Materialverwalterin: Emmy Bär. Der Präsident schloss die Versammlung mit der Aufmunterung, treu zur Samaritersache zu stehen. K. G.

Vira-Magadino. Presieduta dal delegato Marietta, ha avuto luogo il 18 febbraio scorso la nostra assemblea generale ordinaria, frequentata dalla quasi unanimità delle socie. Esaurito l'ordine del giorno con la conferma del Comitato, avvenuta per acclamazione, si decide la tenuta di un corso di assistenza ai malati, che sarà diretto dall'egregio Dr. Biaggi di Bellinzona. Il nostro delegato intrattenne poi

Einband-Decken für die Rotkreuz-Zeitung

Ganzleinen, mit Titelaufdruck, liefern wir in gediegener Ausführung zu Fr. 3.80 das Stück, zuzüglich Porto. Ebenso besorgen wir das Einbinden der uns zugestellten ganzen Jahrgänge. Fehlende Nummern können ersetzt werden.

Buchdruckerei Vogt-Schild AG. in Solothurn

Geschnitten! Sofort die gefährlichen Eiterkeime bekämpfen und die Heilung beschleunigen mit Rhenax. Diese neuartige Salbenkompresse wirkt verblüffend schnell. Fr. 1.90 die Dose.

Verbandstoff - Fabrik Schaffhausen